

## wohnungslos

Aktuelles aus Theorie und Praxis  
zur Armut und Wohnungslosigkeit  
(früher: Gefährdetenhilfe)

ISSN 0948-7441

Herausgeber:  
Bundesarbeitsgemeinschaft  
Wohnungslosenhilfe e. V.

Verlag: BAG W - Verlag, Verlag der  
Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V.  
Boyenstraße 42, 10115 Berlin

## Inhaltsverzeichnis 60. Jahrgang 2018

### Thema

<i>Glen Bramley &amp; Suzanne Fitzpatrick</i> Studie: Kann jede*r wohnungslos werden?	H. 3 S. 77	<i>Thomas Specht</i> 30 Jahre europäischer Wohnungslosenhilfe- Dachverband FEANTSA. Ein persönlicher Blick zurück auf Gründung und Entwicklung von 1989 bis 2018	H. 3 S. 73
<i>Ursula Büchsenschütz</i> „Testfall: Beauftragte Stelle“ bei freiem Träger – Zwischen Zuständigkeit und Hilfepraxis? (2012- 2019). Auswirkungen eines neuen Steuerungs- instruments – Ein praxis-politisches Thema	H. 2 S. 37	Pressemitteilung. FEANTSA verurteilt ent- scheiden den jüngsten Schritt zur Kriminalisierung von Obdachlosigkeit in Ungarn	H. 3 S. 88
<i>Volker Busch-Geertsema</i> Das European Observatory on Homelessness. Eine europäische Beobachtungsstelle zur Wohnungslosigkeit	H. 3 S. 75	FEANTSA etabliert thematische Cluster für den internationalen Fachaustausch und sucht dafür engagierte Mitwirkende	H.3 S.88
<i>Andreas Halatschew &amp; Petra Schwaiger</i> PRODEC – Zugang zu Sozialen Rechten für wohnungslose EU-Bürger*innen	H. 3 S. 79	<b>Wissenschaft</b>	
<i>Uwe Klerks</i> Krankheitsschutz für Obdachlose	H. 4 S. 110	<i>Daniel Großer</i> Zwei Arbeitsfelder, eine Zielgruppe – Potenziale einer vernetzten Zusammenarbeit von Mobiler Jugendarbeit und Wohnungslosenhilfe	H. 2 S. 41
<i>John Moulden</i> FEANTSA-Konferenz, 14. und 15. Juni 2018 in Berlin. Ein Teilnahme- und Erfahrungsbericht	H. 3 S. 85	<b>Praxis</b>	
<i>Paul Neupert</i> Leben im Tiny House – ein geeignetes Instru- ment gegen Wohnungsnot?	H. 1 S. 14	<i>Cristina Breitling, Heinrich Knodel &amp; Inge Zimmer</i> Wie können neue Schritte gelingen? Chancen und Mühen der Veränderung in der Beratung wohnungsloser Menschen	H. 3 S. 91
<i>Jan Ort</i> Zugangssteuerung der Hilfen – Das Modell der Beauftragten Stellen in Westfalen-Lippe	H. 2 S. 33	<i>Wolfgang Hecker</i> Lehren aus dem Streit über die Essener Tafel	H. 2 S. 45
<i>Eoin O'Sullivan</i> Wohnungslosigkeit bis 2013 beenden	H. 3 S. 81	<i>Daniela Knoop</i> Mehr als ein Zuhause für Obdachlose! Die Her- berge zur Heimat Himmelsthür schafft mit dem Gast.Haus-Projekt ein neues Bindeglied zwi- schen „denen da drinnen und euch da draußen“	H. 1 S. 20
<i>Dr. Ekke-Ulf Ruhstrat / Axel Steffel</i> wohnenPlus – Versorgung schwer vermittelbarer Wohnungsloser mit Normalwohnraum Ein Modellprojekt im Kreis Minden-Lübbecke	H. 1 S. 10	<i>Susanne Kosiolek-Sakuth</i> Wohnungslos durch Arbeit ? – Neues aus Absurdistan	H. 2 S. 44
<i>Hilde Schädle-Deiningner</i> Den Pflegeberuf in der Wohnungslosenhilfe attraktiv gestalten	H. 4 S. 118	<i>Florian Kossen, Peter Kossen</i> „Menschen werden verschlissen und entsorgt“	H.3 S. 95
<i>Peter Schiffer</i> Interdisziplinäre Kooperationen im Feld der Hilfen für Menschen in Wohnungsnot	H. 4 S. 113	<b>Theorie und Forschung</b>	
<i>Nora Sellner</i> Wohnungsnotfallhilfe im Los Angeles County – Housing First als integrierter Ansatz zur Bekämp- fung von Wohnungslosigkeit. Erfahrungsbericht zur Realisierung von Housing First in den USA	H. 1 S. 6	<i>Kai Hauprich &amp; Tim Lukas</i> Angsträume obdachloser Menschen	H. 4 S. 132
<i>Thomas Specht</i> Ambulante Hilfe in Wohnungen – „Housing First“ der ersten Stunde in Europa. Ein Vergleich von „Housing First“ und „Ambulanter Hilfe in Woh- nungen“.	H. 1 S. 1	<i>Paul Neupert</i> Wohnungsnot im Wandel? Aktuelle Daten und Entwicklungen aus dem Dokumentationssystem zur Wohnungslosigkeit	H. 4 S. 122
		<i>Werena Rosenke &amp; Rolf Jordan</i> Ergebnisse der Hilfesystemerhebung 2012. Konsequenzen für eine zukünftige Hilfesystem- erhebung und die weitere Entwicklung des Do- kumentationssystems zur Wohnungslosigkeit (DzW)	H. 4 S. 129

## Rechtsprechung

<i>Michael Braun</i> Zur Anwendung der Bestimmung des § 23 Abs. 3 Satz 6 SGB XII bei Wohnungsnotfällen	H. 4 S. 143
Entscheidungen zum Obdachlosenrecht OVG Sachsen, Beschluss vom 26. Januar 2016 (Az.: 3 B 358/15 – örtliche Zuständigkeit bei Obdachlosigkeit) Verwaltungsgericht Augsburg, Beschluss vom 20. Juli 2016 (Az.: Au 7 E 16.1013 – Keine weitere obdachlosenrechtliche Unterbringung, soweit die obdachlose Person die Gefahrenlage nicht mit eigenen Mitteln und Möglichkeiten beheben kann) <i>mit Anmerkungen von Manfred Hammel</i>	H. 1 S. 22
Verwaltungsgericht Cottbus, Zur Rechtswidrigkeit einer kommunalen Verordnung, der zufolge der Konsum oder Genuss von Alkohol gantzätig auf bestimmten öffentlichen Straßen bzw. Straßenabschnitten mit Ausnahme der nach Gaststättenrecht konzessionierten Flächen untersagt ist <i>mit Anmerkungen von Manfred Hammel</i>	H. 2 S. 45
Entscheidungen zum Obdachlosenrecht <i>mit Anmerkungen von Manfred Hammel</i>	H. 3 S. 96
Die Anschrift der von einem wohnungslosen Straftäter regelmäßig aufgesuchten Wärmestube eines Trägers der freien Wohlfahrtspflege reicht zur wirksamen Zustellung gerichtlicher Verfügungen aus <i>mit Anmerkungen von Manfred Hammel</i>	H. 3 S. 103
Entscheidungen zum Obdachlosenrecht <i>mit Anmerkungen von Manfred Hammel</i>	H. 4 S. 136

## Dokumentation

Standards einer integrierten Wohnungsnotfallstatistik auf Bundesebene. Eine Empfehlung der BAG Wohnungslosenhilfe	H. 2 S. 54
Gesundheit ist ein Menschenrecht. Empfehlung der BAG W zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung von Menschen in einer Wohnungsnotfallsituation	H. 2 S. 58

## Magazin

Gemeinsame Pressemitteilungen vom 06.03.18 Bündnis fordert offensive Sozialpolitik: Armut jetzt bekämpfen!	H. 1 S. 28
Online-Portal Wo + WIE der BAG W	H. 1 S. 29
Verabschiedung Dr. Thomas Specht und aktuelle Entwicklungen in der Geschäftsstelle	H. 2 S. 65
Grußwort von Herrn Wolfgang Rombach, anlässlich der Verabschiedung von Herrn Dr. Thomas Specht	H. 2 S. 65
Abschiedsrede Dr. Thomas Specht, Berlin, 20.04.2018	H. 2 S. 67
Pressemitteilung: www.woundwie – der schnellste Weg zu passenden Hilfeangeboten im Wohnungsnotfall!	H. 2 S.70
Zusammen gegen #Mietenwahnsinn Gemeinsam gegen Spaltung, Verdrängung und Wohnungslosigkeit – bezahlbarer Wohnraum für alle statt mehr Rendite für wenige	H. 3 S. 105
Pressemitteilung: Bereits drei wohnungslose Menschen sterben vor Winterbeginn bei niedrigen Temperaturen auf der Straße	H. 4 S. 147
Pressemitteilung: Verhinderung des Wohnungsverlustes ist die beste Hilfe	H. 4 S. 148
Pressemitteilung: Nationale Armutskonferenz veröffentlicht dritten Schattenbericht: Armut stört!	H. 4 S. 149